

Verdächtiger weiter in U-Haft

Vergewaltigung im Hämeler Wald, Staatsanwaltschaft informiert

LEHRTE. Diese Tat hatte im Frühsommer Empörung und Angst ausgelöst. Am Abend des 22. Juni soll ein Mann mitten im Hämeler Wald im äußersten Osten der Region Hannover eine Frau brutal vergewaltigt haben. Nur wenige Tage später stellte sich aufgrund des öffentlichen Fahndungsdrucks ein Mann bei der Polizei in Lehrte. Er wurde umgehend festgenommen. Seitdem sitzt der 40-Jährige, der mutmaßlich aus der Ortschaft Hämelerwald stammt, in Untersuchungshaft in der Justizvollzugsanstalt Sehnde. Das hat ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Hildesheim am Mittwoch, 27. August, bestätigt.

Der Haftbefehl gegen den Mann war seinerzeit wegen Fluchtgefahr und aufgrund der zu erwartenden erheblichen Strafe verhängt worden. Das bedeutet, die bisherigen Ermittlungen ergeben einen dringenden Tatverdacht gegen den 40-Jährigen.

Doch der Mann tritt im Juni alle Vorwürfe ab – und das tut er nach Angaben eines Sprechers der Staatsanwaltschaft auch weiterhin. Er habe zwar zugegeben, an jenem Abend in Hämelerwald unterwegs gewesen zu sein, will aber mit der Vergewaltigung in dem Waldstück nichts zu tun haben.

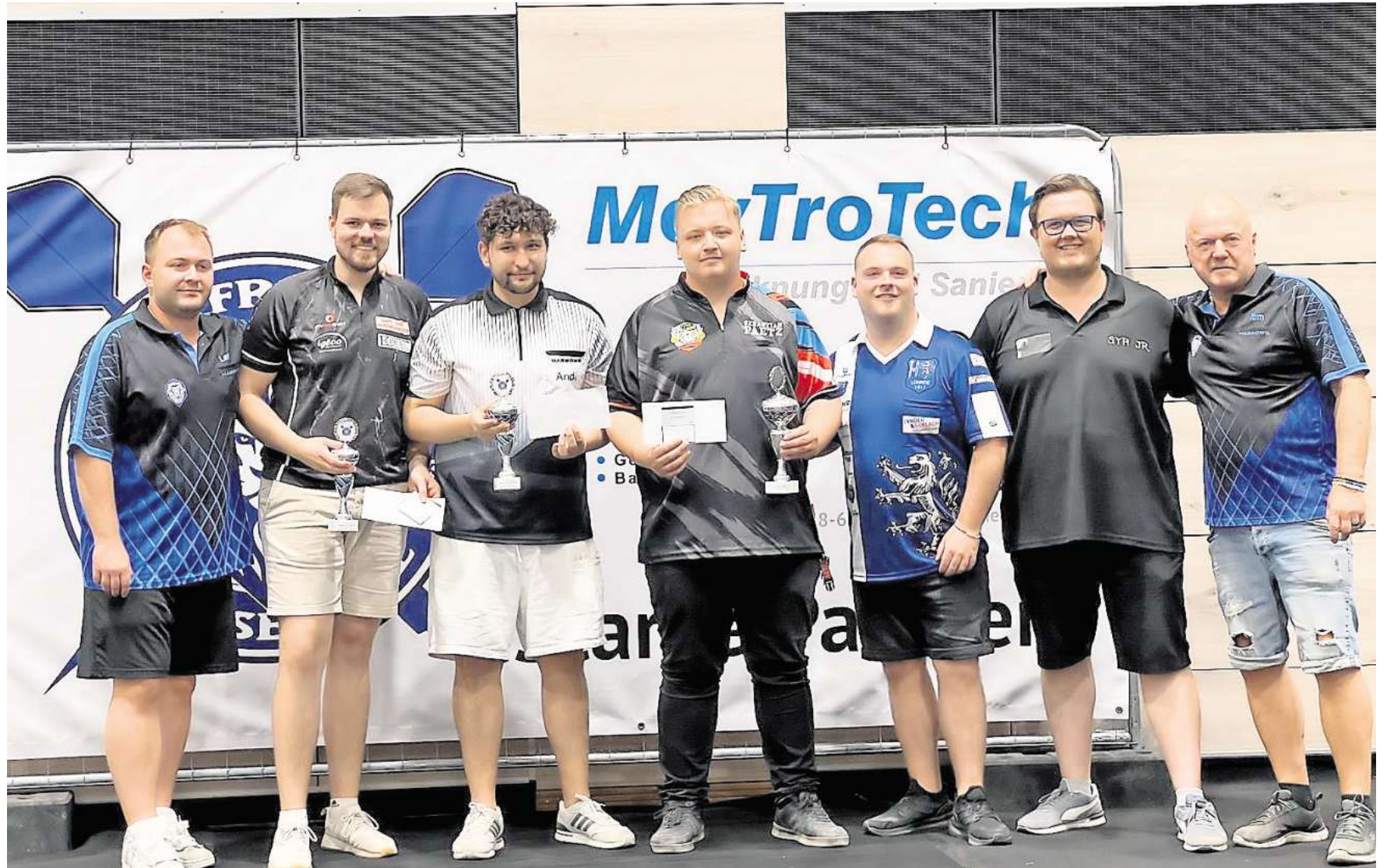
Das Opfer hatte ihren Peiniger nach der Tat sehr genau beschrieben. Es handele sich um einen Mann von rund 1,75 Meter Körpergröße und einem sehr auffälligen und großflächigen Tattoo, das von der Glatze über das Gesicht reicht. Diese Beschreibung trifft auf den Mann, der seit zwei Monaten in Untersuchungshaft sitzt, völlig zu.

Der Täter soll an jenem 22. Juni, einem Sonntag, abends mit einem E-Scooter in dem Wald unterwegs gewesen sein, sich im Bereich einer Wegkreuzung der Frau genähert und sie in einen Busch gezerrt haben. Später sei er auf seinem Roller in Richtung des Bahnübergangs im Norden des Tatorts davongefahren. Ein zufällig vorbeikommender Radfahrer half der Frau als Erster und rief die Polizei.

Der in weiten Teilen unter Naturschutz stehende Hämeler Wald ist ein Naherholungsgebiet auf Lehrter Stadtgebiet. Er weist viele miteinander verbundene Wege auf und wird gern zum Spazierengehen, Radfahren oder Joggen genutzt. Die Vergewaltigung vom 22. Juni hatte das Sicherheitsempfinden vieler Menschen in dem umliegenden Bereich empfindlich gestört. Man könne sich wohl nicht mehr allein in den Wald trauen, hieß es allenthalben.

Gelungene Premiere der SuS-Sparte

Darts-Turnier mit 144 Teilnehmern realisiert



Turnierabschluss mit den Platzierten (von links): Leon Rautmann (SuS Sehnde), Christian Helmecke (Bundesliga, DC Wolfenbüttel), Andreas Krämer (GW Himmelsthür), Sebastian Paetz (Flying Eagles Frankfurt), Jan Feldmann (Lühnde) Niklas Syperek (DC Shotguns Sehnde), Thomas Rautmann (SuS). Foto: Privat

SEHNDE. Das „1. Sehnder Darts Open“ ist im Sportzentrum an der Chausseestraße mit 144 Teilnehmern über die Bühne gegangen. „Eine gelungene Premiere“, so die Mitteilung der Regie führenden SuS-Sparte. Gemeinsam mit den Lühnder Löwen und den DC Shotguns 21 wurde ein stark besetztes Darts-Event realisiert, das mit 144 Teilnehmern - aus ganz Norddeutschland und darüberhinaus, aus Kreisligen bis hinauf zur Dartsbundesliga - und bei spannungsgeladener Atmosphäre für Begeisterung sorgte.

Aufgebaut hatte das Organisationsteam um die SuS-Spartenleiter Thomas Rautmann und Leon Rautmann eine professionelle Boardanlage mit 32 Scheiben. Zudem gab es in der Halle einen großen Sitzbereich für Spieler und Gäste zum Fachsimpeln und Zuschauen, einen Verkaufsstand mit Dart-Utensilien sowie vor der Halle Grill- und Getränkestände.

Den Startschuss gab Bürgermeister Olaf Kruse, bevor sich die Spieler in 24 Gruppen à sechs Spieler miteinander maßen.



Bürgermeister Olaf Kruse beim Anwurf. Foto: Privat

Nach der Gruppenphase ging es für die besten Werfer weiter in die K.-o.-Phase, die in drei getrennte Wettbewerbe aufgeteilt wurde: Goldrunde, Silberunde und Bronzerunde. In jeder Kategorie traten 48 Spieler im Single-KO-System gegeneinander an – ein Format, das für hochklassige Duelle und große Spannung sorgte.

In insgesamt 552 Spielen, davon 360 Gruppenspiele und drei Mal 80 KO-Spiele gab es 73 geworfene 180er, 32 High Finishes, 19 Bull-Finishes und 87 Short-legs.

Die Mitteilung der SuS-Abteilung zum Fazit: „Die 1. Sehnder Darts Open boten von der Gruppenphase über die spannenden 48er-K.O.-Felder bis hin zu den Finalspielen packende Duelle, ein durchweg starkes sportliches Niveau und eine mitreißende Stimmung. Mit einer rundum gelungenen Organisation ist es gelungen, Sehnde als neuen Treffpunkt für Dart-Begeisterte zu etablieren.“



Der Hämeler Wald am Ostrand der Region Hannover ist ein beliebtes Naherholungsgebiet: Unweit dieses Waldweges spielte sich am Sonntag, 22. Juni, die Vergewaltigung ab. Achim Gückel

STADT SEHNDE
Ämtliche Bekanntmachung
 Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde am 09.09.2025
 Am Dienstag den 09.09.2025 um 18:00 Uhr findet im Klimazentrum Sehnde unterer Raum (Erdgeschoss, barrierefrei) Boltessemstr. 2, 31319 Sehnde eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Bolzum statt.
Wesentliche Tagesordnungspunkte:
 - „Einwohnerfragestunde“
 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
 - Investitionsplanung bis zum Jahr 2030
 - Ausgabeplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
 - Martinimarkt, Volkstrauertag, Seniorenweihnachtsfeier
 - Vergabe von Ortsratsmitteln

+++ Jubiläumstournee +++

Original EGERLAND Musikanten

„Mit den schönsten Melodien von Bruce Mesch“

Sonntag 2. November 2025 16.00 Uhr
 Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte

Tickets erhalten Sie in den HAZ & NP Geschäftsstellen
 Burgdorf, Marktstraße 16
 Hannover, Lange Laube 10
 Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

präsentiert von **Marktspiegel**

www.original-egerland-musikanten.de

Wii-Schießen für Kinder beim MTV

35 Kinder nehmen am Wettkampf teil

WASSEL. In bewährter Weise wurde Ende August das „MTV-Werbepreiseschießen für Kinder“, in der beliebtesten Wii-Version, in der Sporthalle ausgetragen. Insgesamt 35 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahre nahmen am Wettbewerb teil. An zahlreichen lustigen Stationen wie Zielschießen und Geschicklichkeitsspielen konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Für die ganz Kleinen im Alter unter sechs Jahre gab es Direktpreise zu gewinnen.

Zum Ablauf erklärt Heike Fahrenhold, MTV Wassel: „Unterstützt wurden die Organisatoren von 20 engagierten jugendlichen Helfern, die mit viel Herz und Einsatz für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Die Atmosphäre war durchweg harmonisch und fröhlich, mit vielen gutgelaunten Kindern, die am Ende stolz und

zufrieden mit Taschen voller Werbegeschenke nach Hause gingen.“

Eine Vereinszugehörigkeit war für die Teilnahme nicht erforderlich. Interessierte Kin-

der konnten teilnehmen, und auch die Eltern waren herzlich eingeladen, ihre Kinder zu be-

gleiten und mitzerleben, wie viel Spaß gemeinsames Spielen machen kann.



Wettbewerb des MTV für Kinder: Wii-Stationen in der Sporthalle. Foto: Arnd Busche